

Kindertagespflege von Anna Haeger

„Krabbelwiese“

Schützenstraße 5
23869 Elmenhorst



Inhalt

Vorwort.....	3
Allgemeines.....	3
Räumlichkeiten	3
Bild vom Kind.....	3
Die Arbeit Am Kind	3
Tagesablauf.....	4
Zusammenarbeit mit Eltern	5
Kinderschutz.....	5
Schlüsselsituationen	5
Eingewöhnung.....	5
Schlafen	6
Essen.....	6
Weiteres	6
Fort- und Weiterbildung	6
Berufserfahrung	6
Finanzierung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Was müssen die Eltern mitbringen.....	6
Spenden.....	7
Abmeldung/ Krankheit.....	7
Datenschutz.....	7

Vorwort

„Kinder sind das Wertvollste und Wichtigste in unserem Leben.“

Liebe Eltern, Ich bin Anna, 31 Jahre alt und vom Beruf gelernte Erzieherin. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder.

Da mein Mann in Bargteheide arbeitet ziehen wir nach Elmenhorst. Meine beiden Kinder werden dann in Elmenhorst zur Kita gehen. Da ich aber nicht als Erzieherin in der selben Kita, arbeiten möchte, gründe ich diese Tagespflege.

Wir wohnen in einem Zweifamilienhaus und haben beschlossen die obere Wohnung nicht zu vermieten, sondern die Räumlichkeiten für eine Tagespflege zu nutzen.

Allgemeines

Betreuung von vier Kindern, spezialisiert auf Kleinkinder, nach Absprache sind eventuell ältere Kinder möglich

Räumlichkeiten

1 Schlafräum

1 Essensraum

Spielbereich

1 Garderobe

1 Bad

1 Außengelände

Bild vom Kind

An erster Stelle steht bei mir das Kind selbst. Mir ist es sehr wichtig, dass sich Kinder sicher und geborgen fühlen. Dabei ist mir das Bedürfnis des Kindes sehr wichtig. Das Kind begeistert die Welt und erkundet. Kinder haben von Geburt an eine hohe Selbstmotivation. Das Kind handelt immer aus einem guten Willen heraus, um für sich einen Vorteil zu schaffen. Kinder tun nichts ohne Grund.

Die Arbeit Am Kind

Kinder brauchen eine sichere Tagesstruktur in der Routinen sehr wichtig sind. Da Kinder durch Wiederholungen Sicherheit erlangen und lernen zu vertrauen. Man sollte die Kinder im Alltag auch selbst mitentscheiden lassen dürfen und nicht beispielsweise zum Essen, schlafen oder zu Angeboten zwingen. Kinder brauchen das Gefühl einer heilen Welt, in der sie sich entwickeln können. Sie müssen die Möglichkeit haben die Welt auf ihre Weise entdecken zu können. Dabei ist Spaß ein wesentlicher Faktor. Musik, Bewegung, Kunst, Sprache und Kultur sind alles wichtige

Faktoren, die zu der Welt des Kindes dazugehören sollten. Gemeinsam wollen wir jedes einzelne dieser Faktoren kennenlernen, um die Stärken und Interessen der Kinder herauszufinden und zu fördern. Ein soziales Miteinander gehört auch dazu. Kinder müssen lernen höflich mit seinem Gegenüber umzugehen, Grenzen zu akzeptieren und einfach „stopp“ sagen zu können.

Wenn Kinder von Beginn an das bekommen, was sie für eine gesunde Entwicklung brauchen, erlangen sie ein starkes gefestigtes Selbstbewusstsein und können so später gut und sicher mit den Herausforderungen des Lebens umgehen,

Tagesablauf

Morgens werden die Kinder von ihren Eltern ggf. anderen Bezugspersonen gebracht. Beim Ankommen ist mir wichtig, dass die Eltern sich ordentlich beim Kind verabschieden, besonders wenn das Kind eventuell zu weinen anfängt. Kinder brauchen dieses Ritual damit sie ein Bewusstsein dafür entwickeln, dass Mama oder Papa geht aber auch immer wieder zurückkommt und sie abholen wird. Sind alle Kinder angekommen starten wir unseren Tag jedes Mal mit einem kleinen Morgenkreis, indem wir uns alle nochmals begrüßen, Spiele spielen und Lieder singen. Wir besprechen da auch nochmal was wir den Tag über geplant haben. Nach dem Morgenkreis frühstücken wir gemeinsam. Danach beginnt die Angebotszeit. Je nach Tag machen wir verschiedene Dinge wie zb, raus in die Natur, basteln, kneten und vieles mehr. Nach der Spielezeit decken wir gemeinsam den Tisch. Anschließend gibt es Mittag. Nach dem Mittagessen werden die Kinder ggf. gewickelt und die Ruhepause beginnt. Die Kinder haben nun die Möglichkeit sich auszuruhen, ein Buch anzugucken oder auch zu schlafen. Jedes Kind kann selbst entscheiden, ob es sich nur ausruhen möchte oder schlafen möchte. Nach der Ruhepause werden die Kinder ggf. nochmal gewickelt. Anschließend können die Kinder spielen und wir machen noch eine kleine Snackpause. Dann beginnt die Abholzeit.

Ca 7:30-7:45 Uhr Ankommen, Begrüßung, ggf. kurzer Austausch mit den Eltern / freies Spielen

Ca 7:45-8:00 Uhr Morgenkreis

Ca 8:00-8:45 Uhr gemeinsam den Tisch decken und zusammen frühstücken / abräumen

Ca 8:45-11 Uhr Angebotszeit/Spielezeit

Ca 11 Uhr- 11:45 Uhr gemeinsam Tisch decken / zusammen Mittag essen /abräumen

Ca 11:45- 13:00 Uhr wickeln /Ruhepause /schlafen/ vorlesen/ CDs hören, Buch angucken

Ca 13-14:30 / freies Spielen /Snackpause/Abholzeit/ kurzer Austausch mit den Eltern

Zusammenarbeit mit Eltern

Ich pflege stets einen respektvollen und freundlichen Umgang und bitte Sie dies auch zu tun. Sie können mich bei Fragen gerne jeder Zeit während meiner Arbeitszeit ansprechen.

Sollten Sie ein paar Spenden (Taschentücher, Kinderbücher, Kinder CDs usw.) übrig haben für die Tagespflege, können Sie mich auch gerne immer wieder mal ansprechen. Ich freue mich immer über Neues.

Ich informiere Sie jeden Tag kurz wie der Tag gewesen ist und bitte Sie mir auch Neuigkeiten über das Kind oder wichtige Dinge, die ich über das Kind wissen muss mitzuteilen (Bsp.: Allergien)

Bitte seien Sie auch den Tag über erreichbar, damit ich Sie erreichen kann falls mal, was mit dem Kind ist (krank, Unfall,)

Bei Kindergeburtstagen können Sie gerne eine Kleinigkeit zum snacken für die Kinder mitbringen. Bitte einige Tage vorher mit mir absprechen wegen Allergien usw.

Kinderschutz

Die Kinder brauchen für Ihre Entwicklung Sicherheit und Geborgenheit. Eine vertraute Umgebung. Kinder werden in Ihren Bedürfnissen ernst genommen und in „schwierigen Situationen“ begleitet. Kinder werden bei Konflikten unterstützt. Klare Regeln- nicht hauen,

Schlüsselsituationen

Eingewöhnung

Mir ist eine langsame und behutsame Eingewöhnung wichtig, damit die Kinder in Ruhe ankommen können, sich sicher fühlen und gerne in die Kindertagespflege kommen. Bitte planen Sie hierfür mind. 4 Wochen ein. Wir starten die Eingewöhnung am ersten Tag mit einer kleinen Kennenlernzeit von ca. 1 Std mit Eltern zusammen. Diese erweitern wir dann langsam von Tag zu Tag auf mehrere Stunden. Wichtig zu wissen ist, dass jedes Kind anders ist. Manche weinen bei der ersten Trennung, andere fühlen sich gleich pudelwohl in der neuen Umgebung. Von daher kann die Eingewöhnung auch bei manchen Kindern kürzer verlaufen und bei anderen wiederum länger. Die Eingewöhnung ist abgeschlossen, wenn sich die Kinder wohl fühlen. Bitte machen Sie sich erstmal keine Sorgen, wenn ihr Kind die ersten Male bei der Trennung doll weint. Das ist völlig normal. Verabschieden Sie sich trotzdem kurz von Ihrem Kind und gehen Sie bitte nicht ohne eine Verabschiedung aus dem Raum. Sie können sich

auch ein kleines Abschiedsritual überlegen damit es Ihrem Kind nicht so schwerfällt. Kinder müssen wissen, dass sie jetzt gehen und verstehen, dass sie aber immer wieder kommen und sie abholen. In den meisten Fällen gewöhnen sich die Kinder schnell an die Kindertagespflege und gehen auch gerne hin.

Es gibt aber auch Kinder die nicht so weit sind. Sollte das Kind von der Entwicklung her noch nicht so weit sein, behalte ich mir das Recht vor vom Vertrag zurückzutreten.

Schlafen

Den Kindern wird eine Ruhe und Schlafpause angeboten und sie werden motiviert zur Ruhe zu kommen, sich zu entspannen es besteht aber kein Zwang

Essen

Es besteht kein Essen oder probierzwang. Eine gesunde und vielfältige Ernährung ist sehr wichtig und wird jeden Tag angeboten. Es werden auch jeden Tag Knabberpausen gemacht. Wo die Kinder Obst und Gemüse essen können. Zum Frühstück bringt jedes Kind seine Brotdose mit. Zum Mittag gibt es warmes Essen. Trinken können die Kinder jederzeit entweder Wasser oder Fruchttete.

Weiteres

Fort- und Weiterbildung

Ich nehme regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teil, um mich weiterzuentwickeln und auf dem neuesten Stand zu bleiben

Ein erste Hilfe Lehrgang am Kind ist vorhanden

Ich bin Mitglied beim Verein Kindertagespflege Stormarn e.V.

Berufserfahrung

Meine erzieherische Ausbildung habe ich 2017 beendet und habe seitdem mit Unterbrechung (wegen Elternzeit) als Erzieherin gearbeitet. Da ich durch meine vermehrten Umzüge bereits in mehreren Einrichtungen gearbeitet habe, konnte ich schon viele Erfahrungen in dem Beruf sammeln. Mir bringt die Arbeit mit Kindern großen Spaß. Leider kann man als Erzieherin in einer Kita nicht immer alles umsetzen was man machen möchte wegen Personalmangel oder zu vieler Kinder. Daher ist die Kindertagespflege eine gute Alternative. Man hat weniger Kinder und kann selbst planen und gestalten. Außerdem kann man vermehrt auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen und den Tag nach den Interessen der Kinder ausrichten.

Was müssen die Eltern mitbringen

Wechselsachen, Jacken, Regenhosen, Gummistiefel...

Hygieneartikel, Feuchttücher, Windeln, Bettzeug, Kuscheltier

Trinkflaschen und natürlich ganz wichtig Vertrauen

Spenden

Taschentücher, Kinderbücher, Kinder-CDs

Einfach nachfragen 😊 Spielsachen für innen und außen, Mal und Bastelmaterial

Abmeldung/ Krankheit

Bei Krankheit oder wenn man nicht kommt, muss das Kind abgemeldet werden. Kranke Kinder können natürlich nicht betreut werden und müssen zu Hause betreut werden.

Datenschutz

Ich halte mich an die Datenschutzbestimmungen einer Kindertagespflege und veröffentliche keine persönlichen Daten der Kinder oder Eltern

Ich möchte Sie bitten keine Fotos von anderen Kindern zb auf social Media zu veröffentlichen ohne Einverständniserklärung der anderen Eltern

Ich freue mich auf die Zeit mit Ihren Kindern! Bis bald!

Meine Mobilnummer ist: 015227424610

Ich bin mit dem Konzept der Kindertagespflege „Krabbelwiese“ von Anna Haeger einverstanden.

Ort,

Datum

Unterschrift